

CLUB-ORGAN



1910



1985

F.C. LÄNGGASSE
BERN

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger
eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektrohelzungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren

Max JUNKER
METZGEREI

Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE F.C. LAENGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1984/85

POSTCHECKKONTO: 30-15672

<u>tand</u>					<u>Privat</u>	<u>Geschäft</u>
npräsident	Vakant					
ident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012 Bern		23 44 38	--
präsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr.89	3012 Bern		23 53 84	--
etär	Rolf Balsiger	Winkelriedstr. 36	3014 Bern		41 74 95	22 78 78
ier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr.89	3012 Bern		23 53 84	--
ktor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern		25 70 18	26 14 24
itzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52 C	3019 Bern		50 17 48	25 22 20
itzer	Rudolf Niklaus	Graffenriedweg 4	3000 Bern 17		45 46 41	45 08 11
itzer	Marcel Huber	Länggassestr. 44	3012 Bern		23 30 82	23 30 82

lkommission

ident	Edi v.Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33
etär	Rolf Hauenstein	Altenbergstrasse 92	3013 Bern	42 19 38	25 13 00
ebote	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11
ner 1)	Heinz Rebmann	Erlachstrasse 3	3012 Bern	23 24 59	--
2)	Patrick Joray	Gurtengartenstr. 29	3028 Bern	53 96 04	--
3)	Urs Blaser	Stuckishausstr. 16	3047 Bremgarten	24 16 33	82 04 61
alicia	Constantino Garcia	Stauffacherstr. 1a	3014 Bern	42 60 36	--
zwart	Elwin Klemenz	Landoltstrasse 87	3007 Bern	45 28 48	--

orenkommission

nn	Alex Jost	Länggassestrasse 44	3012 Bern	24 27 21	53 93 81
etär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11
J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	42 82 42
r und A)	Alex Jost	Länggassestrasse 44	3012 Bern	24 27 21	53 93 81
ster B)	Hans Gehrig	Morgartenstrasse 21	3014 Bern	42 96 05	25 81 12
C)	Beat Müller	Werkgasse 8	3018 Bern	56 18 13	23 20 60
	Robert Stucki	Bernstrasse 33	3302 Moosseedorf	85 34 82	60 23 21
D)	Stefan Läderach	Untermattweg 24	3027 Bern	56 29 79	44 91 91
	Urs Lüthi	Waldmannstrasse 31	3027 Bern	56 63 27	--
E)	Martin Stooss	Kappelenring 1b	3032 H'kappelen	36 09 84	--

oren

nn	Jürg Hirschi	Bahnhöheweg 34	3018 Bern	55 04 08	26 05 05
ner 1)	Marcel Seiler	Gesellschaftsstr.76	3012 Bern	23 18 37	24 25 44
2)	Paul Hofmann	Ringstrasse 77a	4705 Walliswil	065/71	15 95

ranen

nn	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--
----	-------------	------------	-----------	----------	----

orter

ident	Vakant				
ier	Paul Stucki	Länggassestr. 77	3012 Bern	24 10 66	26 08 16

tplatzchef Alfred Affentranger Neubrückestrasse 147

3012 Bern 23 21 32 --

lokal Rest. Schweizerbund Länggassestr. 44

3012 Bern -- 23 30 82



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031/24 25 64

KAMINANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

FEST FEST FEST

Liebe Länggässler,

Nicht dass ich sehr gerne oder sogar gut schreibe, aber die Pflicht verlangt von mir, alle FC Länggässler, vom Junior bis zum Veteran, vom Supporter bis zum Gönner aufzufordern, die Jubiläums-Festwoche zu dem Fest werden zu lassen, dem das Organisationskomitee in seinen Vorbereitungen hoffentlich den richtigen Rahmen gesteckt hat.

Wir werden unter der Leitung von Gerhard Kohler aus dem Länggasse-Platz einen Festplatz mit Festzelt usw. machen. Heinz Rebmann wird uns zusammen mit seinem Team vom Samstag, dem 15. Juni bis Freitag dem 21. Juni täglich bewirten, für das Peter Pulfer alle nötigen und erforderlichen Bewilligungen besorgte. Das sportliche Programm wurde von Edy von Niederhäusern und Martin Hofer organisiert. Höhepunkt dieses Festteils ist ein Spiel unserer ersten Mannschaft gegen eine Stadtauswahl.

Das detaillierte Programm ersieht man unter anderem auf den Tisch-Sets in allen Restaurants der Länggasse.

Am Samstag, dem 22. Juni gehört der Schweizerbund unter der Leitung von Heiri Aellig und Marcel Huber dem FCL. Die Festwoche wird mit dem Katerbummel, organisiert von Felix Freiburghaus, abgeschlossen. Eine Jubiläumsschrift "75 Jahre FCL" wird von Martin Hofer und Bruno Vogt zusammengestellt und an alle Mitglieder verschickt. Danken möchte ich schon heute Beatrice Nuspliger für die vielen Schreifarbeiten.

Jetzt hoffe ich auf Euch alle, damit es so richtig "Fägt"!

Torquato Cibolini

OK Präsident

FEST FEST FEST

Erste Mannschaft: Ende gut alles gut

Nach Abschluss dieser spannenden, nervenaufreibenden und viel Gesprächsstoff liefernden Saison weiss man nicht so recht, was rückblickend über diese Meisterschaft zu sagen ist. Einesteils hadert man mit dem Schicksal, denn nach dem abwiegen der berühmten Wenn und Aber hätte für die Mannschaft leicht noch ein besserer Schlussrang und eine höhere Punktzahl erreicht werden können. Andererseits muss man in Anbetracht der Resultate und Zwischenfälle zu Beginn der Rückrunde froh, ja sogar glücklich sein, als Neuling einen solchen guten Rang erreicht zu haben. Nun, die Rasse Mensch ist bekanntlich mit dem was man hat nie zufrieden, sondern es muss immer mehr sein. Zu dieser Sorte kann ich mich getrost auch zählen, nicht zuletzt auch darum, weil es tatsächlich leicht mehr hätte sein können.

Fünf rote Karten (!) eine Fülle von gelben Karten und dies notabende in einer einzigen Saison und für eine einzige Mannschaft. Solche Farbenspiele sind ganz einfach des Guten zuviel. Deshalb erstaunt es kaum, dass die Mannschaft während der ganzen Saison, also während 22 Spielen praktisch nie in der zu Saisonbeginn gewünschten oder nominell stärksten Formation antreten konnte. Angesprochen auf diese negativen Vorkommnisse der abgelaufenen Saison übt Trainer Heinz Rebmann bereits Selbstkritik:

"Diese vielen Ausschlüsse und Verwarnungen sind ganz klar und eindeutig zuviel, wobei ich mich selbst zuerst an der Nase nehmen muss und in dieser Hinsicht kein Vorbild war. In der neuen Saison muss dieses Uebel ganz klar ausgemerzt werden." In diesem Falle ist Selbsterkenntnis der beste Weg zur Heilung und der Trainer hat bereits in der Rückrunde bewiesen, dass es auch ohne Kartenziehen geht.

Nach den Schattenseiten folgt nun Sonnenschein. Und hier ist nun ein grosses Kompliment angebracht, kämpfte die Mannschaft - als es zeitweilig böse aussah - hervorragend, zog den Kopf mit guten Darbietungen aus der Abstiegschlinge. Es dokumentiert das Vertrauen zwischen Trainer und Mannschaft, wenn Heinz Rebmann rückblickend folgendes erklärt: "Angst um die Mannschaft, Angst im Jubiläumsjahr absteigen zu müssen hatte ich nie, selbst nach dem Spiez-Spiel nicht. An dieser Stelle möchte ich aber noch einmal Willy Vögeli für seine tadellosen und vorbildlichen Einsätze bestens danken, denn mit seiner Einstellung hatte er massgeblichen Anteil, dass sich die Mannschaft so schnell von diesem Tief erholte". Diesem Dank möchte ich mich persönlich auch anschliessen, denn es war schon grandios, was dieser Mann in den vier Spielen, in denen er im Tor stand, leistete. Der Uebernahme "Torhütermethusalem" kommt tatsächlich nicht von ungefähr. Selbstverständlich sind in diesem Dank auch alle anderen eingeschlossen, die dazu beitrugen, dass (für FCL-Verhältnisse) ein guter Schlussrang erreicht wurde. Deshalb: Gut gemacht Jungs!

Bruno Vogt

Von Runde zu Runde

Bümpliz - Länggasse 7:2 Tore: Auderset 2

Gegen den späteren Gruppensieger hatte die Mannschaft keine Chance, zumal noch sechs Spieler ersetzt werden mussten!

Länggasse - Spiez 1:5 Tore: Keller

Schlimmer gings nimmer. Der absolute Tiefpunkt in der Saison. Mit dieser Niederlage brachte sich die Mannschaft selbst wieder in Abstiegsnöten. Der unnötige Ausschluss des Torhüters passte zur gesamten Leistung der Mannschaft an diesem Tag.

Lerchenfeld - Länggasse 1:3 Tore: Candolfi, Bichsel, Oertig.

Erstmals mit Willy Vögeli im Tor gelang die Sensation. Nach dem schwachen Spiez-Spiel war die Mannschaft nicht wiederzuerkennen und brachten den Oberländern mit ausgezeichnetem Konterfussball die erste Heimniederlage bei.

Länggasse - Aarberg 1:1 Tor: Freda.

Eine gehörige Portion Glück, ein Vögeli in Glanzform und ein umsichtiger Libero Rebmann. Diese drei Komponenten bedurfte es gegen diesen Gegner, um wenigstens einen wichtigen Punkt zu retten.

Victoria - Länggasse 1:1 Tor: Auderset.

Ein gerechtes Remis im Kampf der beiden Neulinge. Kurz vor Schluss verschoss Victoria noch einen hart gepfiffenen Foulpentalty.

Länggasse - Interlaken 2:1 Tore: Rebmann, Bichsel.

Gegen den Tabellenletzten und Absteiger mussten die beiden budgetierten Punkte erzielt werden. Nach einem Pausenrückstand bedurfte es schon Energieausbrüche von Rebmann, um die wichtigen zwei Punkte ins Trockene zu bringen.

Allmendingen - Länggasse 5:1 Tor: Oertig.

Eine wenig motivierte Mannschaft kassierte eine saftige Ohrfeige. Damit war man theoretisch noch nicht gerettet.

Länggasse - Dürrenast 1 : 1 Tor: Candolfi.

Der Punkt, der benötigt wurde, um sämtlicher Sorgen los zu werden, wurde nach einer verschlafenen ersten Halbzeit der Ausgleich erst kurz vor Schluss realisiert.

UEF - Länggasse 0:4 Tore: Auderset und Oertig je 2

In einem richtigen Kehrausspiel - beide Mannschaften konnten sich bereits eine Runde vor Schluss retten - erreichte die Mannschaft einen nie erwarteten Sieg, der zu einem schönen Saisonabschluss beitrug. Damit zeigten die Spieler, dass sie eben doch Fussball spielen können.

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im



**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Druckerei Oppliger
Papierwaren und Bürobedarf
Sennweg 19, 3012 Bern, Tel. 031/24 24 91

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



chäs edi

Länggasse/Seidenweg 4
3012 Bern

Edgar von Arb
Telefon 031 23 48 15

Das Spezialgeschäft für auserlesene Käsesorten,
frisches Gemüse, Früchte und Lebensmittel

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen



EYMANN

Audi

Auto-Garage Esso-Service-Station
3008 Bern Murtenstrasse 16 Telefon 25 28 40

BREVAG

AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

Restaurant

Seidenhof

Für Anlässe
bis 30 Personen
reservieren Sie
unser «Seidenstübl»
Montag geschlossen

H. Schindler
Zähringerstrasse 44
Telefon 23 41 02
3012 Bern

Bähringerhof
Schopf-Bar

BERNHEID V. HERZOG VON ZÄHRINGEN

ANDRÉ OPPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 2308 60

SCHLUSSRANGLISTE

1. Bümpliz 78	22	18	3	1	76	: 23	39
2. Aarberg	22	12	6	4	49	: 29	30
3. Lerchenfeld	22	11	6	5	39	: 29	28
4. Victoria	22	10	5	7	50	: 45	25
5. Länggasse	22	8	7	7	41	: 41	23
6. Allmendingen	22	10	3	9	39	: 39	23
7. Dürrenast	22	9	4	9	48	: 40	22
8. W E F	22	9	3	10	37	: 45	21
9. Spiez	22	8	4	10	39	: 53	20
10. Herzogenbuchsee	22	6	5	11	21	: 39	17
11. Sparta	22	4	2	16	19	: 46	10
12. Interlaken	22	2	2	18	23	: 62	6

Während Bümpliz souverän Gruppensieger wurde und an den Aufstiegsspielen für die 1. Liga teilnimmt, steigen die beiden letzklassierten Mannschaften in die 3. Liga ab.

Das drittletzte Herzogenbuchsee gewann das Abstiegsentscheidungs-spiel gegen Grünstern Ipsach und darf vorläufig weiterhin hoffen, in der 2. Liga zu verbleiben.

Unser Sponsor

BREVAG
AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

AKTIVE

Etwas mehr erwartet hatte man von den anderen Aktivmannschaft im Verein. Während für die zweite Mannschaft der zweite Aufstiegsversuch bereits frühzeitig abgebrochen wurde, weil andere Mannschaften eben doch stärker waren und vielleicht auch im Training grössere Besucherzahlen aufwiesen, startete der FC Galicia mit berechtigten Aufstieghoffnungen in die Rückrunde.

Die zweite Mannschaft brachte die Meisterschaft immerhin mit einigen "iegen über die Distanz. Wenn auch manchmal mit Besetzungsproblemen zu impfen war - wen wundert's, wenn die Mannschaft über die Pfingstfeiertage 2 (!) Spiele austragen musste - der sogenannte Fussballverleider auch in dieser Hinsicht angehängt wurde. Allerdings gilt dieser strenge und anspruchsvolle Spielplan nicht als Entschuldigung, wenn aufgebotene Spieler einfach nicht erscheinen. Trotzdem ist es schade dass die Mannschaft in der Vorrunde so viele Punkte abgab, denn die Motivation wäre sicherlich für die Rückrunde auch grösser gewesen.

Die Resultate: Länggasse - Interlaken 5:4. Münsingen - FCL 2:1. FCL - Oberdiessbach 3:2. Biglen - FCL 3:3. Espanol - FCL 1:3.
FCL - Rothorn 3:4. FCL - Ostermündigen 5:1. FCL - Dürrenast 0:5.
Sarina - FCL 6:1.

Wie vorhin bereits angetönt, startete die Mannschaft des FC Galicia mit berechtigten Hoffnungen zur Rückrunde. Immerhin belegte die Mannschaft Punktgleich mit dem späteren Aufsteiger WEF den ersten Rang. Eine fast unglaubliche Niederlagenserie machten die Aufstiegsträume aber sehr schnell zunichte. Im nachhinein muss man beinahe sagen, dass es ein Glück war, dass die Mannschaft in der Vorrunde so viele Punkte erreichte, sonst wäre olötzlich noch "heiss" geworden. Allerdings nicht im Auf- sondern im Ab-:iegessen.

Die Resultate: Galicia - Blau-Weiss 0:0. Galicia - YB 0:2. Aarberg - Galicia 3:0.
Galicia - Azzura 1:3. WEF - Galicia 2:0. Galicia - Sternenberg 4:2.
Galicia - TT Bern 0:3.

Recht gut aus der Affäre zog sich die dritte Mannschaft, die die 5. Liga-Meisterschaft bestreitet. Nachdem Trainer Urs Blaser aus beruflichen Gründen das Amt niederlegen musste, aber vorher geeignete Nachfolger gefunden hatte, gelang der Mannschaft ansprechende Resultate wobei mit Münchenbuchsee ein Spitzenklub geschlagen wurde. Einzig klare Niederlagen setzte es gegen die beiden Aufstiegsaspiranten Esperia und Ital-Fulgor ab.

Die Resultate: FCL - Victoria 3:2. Münchenbuchsee - FCL 1:2. FCL - Schlosswil 5:2.
FCL - Rotschwarz 3:3. Esperia - FCL 9:2. Ital-Fulgor - FCL 8:0.

SENIOREN

Erstmals seit der Saison 1982/83 (Cup) und 1983/84 (Meister) gehen die Senioren leer aus. Der berühmte Tanz auf zwei Hochzeiten ging allerdings nur sehr knapp nicht auf: In der K.O. - Konkurrenz gelang es der Mannschaft von Trainer Marcel Seiler bis in den Final vorzustossen. In diesem fehlten gegen den alten Rivalen Köniz nicht viel und der Pokal wäre in der Länggasse ausgestellt. Genaue gesagt fehlten drei Minuten und ein besserer Schiedsrichter. Einen ganz klaren Foulpenalty unterschlug der Unparteiische der Mannschaft und drei Minuten vor Schluss des durch mehr Kampf und der Spannung lebenden Spiels gelang es Gastgeber Köniz nach einem Konterangriff das entscheidende Tor.

Nach einer brutalen Startniederlage in Flamatt war die Meisterschaft praktisch nach dem ersten Spiel in weite Ferne gerückt. Die Meistergruppe erwies sich aber diesmal als sehr ausgeglichen, es schlug jeder jeden und so gelang es der Mannschaft nach zum Teil guten Spielen plötzlich noch um den Titel mitzureden. Im zweitletzten Spiel schwammen aber auch diese Felle ganz davon, denn Bümpliz gewann gleich mit 5:2 Toren. Allerdings ist dazu anzumerken, dass dieses Spiel lediglich 3 Tage nach dem schweren Cupfinal stattfand und mit Vögeli und Leu zwei Spieler verletzungshalber der Mannschaft doch fehlten. Schade, mit einem quentchen mehr Glück hätte das einmalige Kunststück - Double - realisiert werden können. Immerhin ist es erstaunlich, dass die Mannschaft praktisch ohne Training so weit nach vorne stiess. Denn das Programm mit etlichen Wochentagsspielen war für Seniorenverhältnisse an der Grenze des Zumutbaren. Schweizer Profispieler jammern bereits nach weniger "englischen Wochen"!

Resultate Cup: Flamatt - FCL 1:3, FCL - Aegerten 2:2 (FCL Sieger im Pen. Schiessen)
Köniz - FCL 2:1.

Meisterschaft: Köniz - FCL 6:1, Flamatt - FCL 5:1, FCL - Bümpliz 2:1,
Victoria - FCL 0:3, FCL - Köniz 2:1, Rapid - FCL 2:5,
Bümpliz - FCL 5:2.

Ebenfalls sehr gut schlug sich die zweite Seniorenmannschaft. Bei nur einer Niederlage - und die wäre auch zu vermeiden gewesen - rollte die Mannschaft von Trainer Paul Hofmann das Feld von hinten auf und wenig hat gefehlt dass die Equipe in die Serie B aufgestiegen wäre. Immerhin hat die Mannschaft bewiesen, dass auch sie fussballspielen kann. Im Gegensatz zur ersten Mannschaft glänzte die Equipe zusätzlich mit Trainingsfleiss, was angestammte Spieler zu spüren bekamen, denn die Auswechselbank war zeitweilig "hochkarätig" besetzt...

Resultate: FCL - Polizei 2:1, FCL - Bümpliz 2:0, Kaufdorf - FCL 2:2,
FCL - Pannonia 2:2, FCL - Aurora 1:2, Jegenstorf - FCL 1:2.

FEST FEST FEST

JEDEM LÄNGGÄSSLER SEINE FEST-PLAQUETTE



FCL-Jubiläums FESTPLAKETTE

Fr. 5.-

gilt als Eintrittskarte für
alle Spiele und Turniere auf
dem Sportplatz Länggasse vom
19. - 21. Juni 85 und im Rest.
Schweizerbund am 22. Juni 85
für DISCO und BAR ab 21.00 Uhr



KATERBUMMEL MIT FELIX: Fr. 10.-- (Kinder gratis)
(exkl. Getränke)

Sonntag, 23. Juni ab 13.30 Uhr

Anmeldung: Felix Freiburghaus oder Restaurant Schweizerbund (M. Huber)



WEIN

WEIN

WEIN

Weisswein Mont Kartons à 15 1/2 l = Fr. 105.--

Rotwein Gamay Kartons à 15 1/2 l = Fr. 90.--

Bestellungen: Im Clublokal, Rest. Schweizerbund (M. Huber)

Wir möchten die Vereinsmitglieder noch darauf auf-
merksam machen, dass auch in anderen Restaurants in der
Länggasse FC L-Jubiläumswein zu konsumieren ist

FEST FEST FEST

15. Juni – 1

FCL-Jubiläum

Länggasse-Platz:

15. Juni ab 14.00 Uhr Senioren-Turnier
ca. 17.00 Uhr Veteranen-Spiel
16. Juni ab 08.00 Uhr Junioren-D-Turnier
ca. 17.00 Uhr **Länggasse I – Stadtauswahl**
- 17.–20. Juni ab 18.00 Uhr FCL-Jubiläums-Turnier
21. Juni ab 19.00 Uhr FCL Galicia – Spanierauswahl
- 19.+21. Juni Junioren-Spiele
- Festwirtschaft auf dem Platz
- FCL-Festplakette Fr. 5.–



1910

Fussball-Club

1. Juni 1985

ns-Woche



Rest. Schweizerbund:

22. Juni 17.00 Uhr
20.00 Uhr

Jubiläum für geladene Gäste

Unterhaltungsabend

Mitwirkende:

Mitglieder des FCL; Junioren-
abteilung

Gesangsquartett THE BUTTER-FLYS

Musikclown WERELLI

Orchester ASTORIA

Durch das Programm führt:

Conférencier HEIRI AELLIG

Eintritt: Fr. 10.-

Bar

*** DISCO**

23. Juni

Katerbummel

-Länggasse

JUNIOREN - D - TURNIER FC LAENGASSE BERN

16. Juni 1985

VORRUNDENSPIELE

<u>Zeit</u>	<u>Platz</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Spiele</u>	<u>Resultat</u>
08.00 - 08.20	1	1 Bern	- Helvetia	.....
	2	1 Ittigen	- Länggasse a	.....
08.21 - 08.41	1	2 Bethlehem	- Länggasse b	.....
	2	2 TT Bern	- Zürich-Affoltern	.....
08.42 - 09.02	1	3 ACD IBERICA	- Münsingen	.....
	2	3 Schönbühl	- WEP	.....
09.03 - 09.23	1	4 Heitenried	- Wabern	.....
	2	4 Wohlensee	- BSC Young Boys	.....
09.24 - 09.44	1	1 Helvetia	- Ittigen	.....
	2	1 Länggasse a	- Bern	.....
09.45 - 10.05	1	2 Länggasse b	- TT Bern	.....
	2	2 Zürich-Affoltern	- Bethlehem	.....
10.06 - 10.26	1	3 Münsingen	- Schönbühl	.....
	2	3 WEP	- ACD IBERICA	.....
10.27 - 10.47	1	4 Wabern	- Wohlensee	.....
	2	4 BSC Young Boys	- Heitenried	.....
10.48 - 11.08	1	1 Bern	- Ittigen	.....
	2	1 Helvetia	- Länggasse a	.....
11.09 - 11.29	1	2 Bethlehem	- TT Bern	.....
	2	2 Länggasse b	- Zürich-Affoltern	.....
11.30 - 11.50	1	3 ACD IBERICA	- Schönbühl	.....
	2	3 Münsingen	- WEP	.....
11.51 - 12.11	1	4 Heitenried	- Wohlensee	.....
	2	4 Wabern	- BSC Young Boys	.....

FINALSPIELE

<u>Zeit</u>	<u>Spiele</u>	<u>Resultat</u>
13.30 - 13.50	1. Viertelfinal: Erster Gr. 1 - Zweiter Gr. 3	.....
13.51 - 14.11	2. Viertelfinal: Erster Gr. 2 - Zweiter Gr. 4	.....
14.12 - 14.32	3. Viertelfinal: Erster Gr. 3 - Zweiter Gr. 1	.....
14.33 - 14.53	4. Viertelfinal: Erster Gr. 4 - Zweiter Gr. 2	.....
14.54 - 15.14	1. Halbfinal: Sieger 1. $\frac{1}{4}$ Final - Sieger 2. $\frac{1}{4}$ Final	.....
15.15 - 15.35	2. Halbfinal: Sieger 3. $\frac{1}{4}$ Final - Sieger 4. $\frac{1}{4}$ Final	.....
15.40 - 16.04	Kleiner Final um Platz 3 + 4	.....
16.05 - 16.29	Grosser Final um Platz 1 + 2	.....

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT



alfa romeo

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

JUNIOREN

Frutigenlager 5.4.85 - 8.4.85

Wir besammelten uns um 08.45 Uhr im Bahnhof bei den Billetteschaltern. Abfahrt in Bern 09.21 Uhr. Wir stiegen in den Zug ein und suchten uns einen bequemen Platz am Fenster, damit wir die Landschaft besser sehen konnten. Um 10.05 Uhr kamen wir in Frutigen an. Wir luden das Gepäck aus und schleppten es zum Frutigerhus. Danach bezogen wir unsere Zimmer, zogen uns um und spielten eine Runde Fussball. Um 12.30 Uhr gab es das Mittagessen. Die Zeit verstrich im Nu und wir spielten noch den ganzen Nachmittag Fussball. Danach verspeisten wir das Nachtessen, das uns sehr gut schmeckte! Nach dem Essen konnten wir uns den Videofilm die unentliche Geschichte anschauen, den Herr Jost mitgebracht hatte. Als der Film zu Ende war, gingen wir ins Bett und schliefen nach einer Weile ein. Am Morgen erwachten wir um 07.00 Uhr, zogen uns an und gingen in den Speisesaal und assen das Frühstück. Danach begaben wir uns auf den Vitaparcour. Als wir elf Posten hinter uns gebracht hatten, sagte Herr Lüthi: "Ihr könnt euch jetzt alle verstecken und denjenigen, den ich nicht finde, bekommt von mir eine Cola!" Herr Lüthi fand bis auf einen alle. Nachher bekamen aber alle eine Coca Cola. Zum Nachtessen gab es Pommesfrites mit Hamburger und Salat. Nach dem Essen sahen wir den Film von Bud Spencer und Terence Hill. Danach begaben wir uns ins Bett. Als wir am Morgen erwachten, regnete es in strömen. Die Minigolfbahn war wegen den vielen Pfützen geschlossen. Darum besuchten wir alle das Hallenbad. Nachher gingen wir ins Haus zurück, zogen uns um und fuhren nach Hause. Um 15.34 Uhr fuhr der Zug in Bern ein, dann verabschiedeten wir uns von einander und kehrten nach Hause zurück.

Von den D-Junioren Oliver Nuspliger und Thomas Stet

*** *** *** ***

Pfingstreise der A-Junioren

Am Donnerstag, den 23. Mai 85 starteten wir zu unserer Holland-Tournee. Nach einer langen Carfahrt erreichten wir am Abend, gut verpflegt durch Frau Käthi Zeugg, Rest. Muesmatt und Herr Marcel Huber, Rest. Schweizerbund unser Ziel, die "Sportlerstadt" Amsterdam. Sofort nach der Ankunft bezogen wir unsere Zimmer im Hotel und nach dem Abendessen verliess die ganze Mannschaft frohlockend das Hotel. Der Trainer, Alex Jost, hatte jeden

vorher sehr grosse Mühe, die Mannschaft auf die Beine zu bringen, da sich die Junioren und Begleiter am 4-nächtigen Amsterdamer Nachtlauf sportlich engagiert haben. Dank unserer nächtlichen Vorbereitungen bezwangen wir unseren ersten Gegner, A.M.J.V. Amsterdam mit 6:2 (2:1) Toren. Unsere altbewährte Taktik erwies sich bei diesem grossgewachsenen Gegner als nutzlos. Durch das Eingreifen unseres Begleiters Rolf Balsiger, der uns den Rat gab, tief zu spielen und hoch zu gewinnen, konnten wir doch noch ein beachtliches Endresultat erreichen. Auch das zweite Spiel am folgenden Tag gegen OSDO Amsel (was soviel heisst wie: wir werden gewinnen) konnten wir dank dem schnellen und tiefen Spiel mit 2:1 siegen.

: wurden von beiden Mannschaften herzlichst aufgenommen und auch in unserem Team herrschte eine gute Stimmung. Sehr wichtig ist für uns, dass Kameradschaft gross geschrieben wird. Dazu trug diese schöne Reise sicherlich viel bei.

Phillippe Melena

*** *** *** ***

Saisonrückblick Junioren B

Nachdem bereits im zweiten Spiel zwei unserer Stammspieler sich bei einem Meisterschaftsspiel einen Bänderriss zugezogen haben und sich ein weiterer ins Welschland "absetzte", konnten wir unsere Hoffnungen, ins Inter II aufzusteigen praktisch vergessen. Trotz allem Einsatz (jedoch auch nicht immer), gingen fast alle Spiele verloren. Bilanz: 8 Spiele, 6 verloren und gewonnen.

Diese Rückrunde sollten wir B-Junioren so schnell wie möglich vergessen und uns ganz auf die neue Saison vorbereiten.

Victor Rossi

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44



Werner Mösch
Ehrenpräsident
8. Februar 1910 - 4. März 1985
Eintritt in den FCL 1927

Im Juni 1927 bestritt Werner Mösch am Eröffnungsturnier anlässlich der Platzeinweihung sein erstes Spiel mit der zweiten Mannschaft, die ihn gleich darauf zum Captain wählte. Ein Jahr später avancierte er in die erste Mannschaft und wirkte dort bis zur Mobilisationsmeisterschaft im Kriegsjahr 1940.

Bereits in seinem ersten Vereinsjahr, notabene mit 18 Jahren, engagierte er sich ebenfalls in der Vereinsleitung. So stand im Protokoll der Hauptversammlung 1928 zu lesen: "Redaktor und Inserentenkassier bleibt Werner Mösch, dem Vernehmen nach soll er gut sein und die Sache prima machen." Der Grundstein zu erfolgreicher Vorstandstätigkeit war gelegt. Werner Mösch war der Reihe nach Kassier und Redaktor, Clubsekretär und Redaktor, Vereinspräsident und Redaktor, Spikopräsident und wieder Vereinspräsident.

Im Jahre 1946 realisierte er als Spikopräsident mit der ersten Mannschaft den Aufstieg in die zweite Liga. Ende der 40er Jahre zog Werner Mösch aus beruflichen Gründen in die Innerschweiz. Doch auch von dort aus orientierte er sich laufend über das Geschehen im FC Länggasse. Nach seiner Rückkehr versah er weitere 4 Jahre das Amt des Spikopräsidenten. 1960 gehörte er zu den Gründern der Supportervereinigung FCL, deren Obmann er zuletzt war. Im Jahre 1975 erfolgte seine Wahl zum Ehrenpräsidenten.

Nicht allein die Vielzahl der von Werner Mösch innegehabten Ämter, sondern die Art wie er sie ausübte beeindruckte.

Dankbare Erinnerung an die unzähligen frohen Stunden im Freundeskreis. Mit Werner Mösch am Klavier, da war jeweils etwas los!

Wenn der FC Länggasse in diesem Jahr kraftvoll und stolz sein 75-Jahre-Jubiläum feiern kann, ist es bestimmt auch ein Mitverdienst des Verstorbenen.

"Die Sache prima gemacht"

Am 7. März 1985 hat eine grosse Schar FC Länggässler an einer würdigen Trauerfeier von Werner Mösch Abschied genommen.

Wir bewahren sein Andenken in grosser Dankbarkeit!

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

c. ronchi + co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 42 32 11

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



FC Länggasse

Gemäss Art. 9 der Vereinsstatuten bieten wir Sie
zur ordentlichen

HAUPTVERSAMMLUNG

auf: Freitag, 9. August 1985
20.00 Uhr
Restaurant Schweizerbund

TRAKTANDEN

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten HV
4. Präsidialbericht
5. Ehrungen
6. Kassabericht
7. Kassarevisorenbericht
8. Bericht der Kommissionen
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Ordnungshalber weisen wir darauf hin, dass der
Besuch der Hauptversammlung für Aktiv- und
Seniorenmitglieder obligatorisch ist.

Der Vorstand

SPENDER JUN-D-TURNIER

Fr. 500.-- Marcel Huber (Restaurant Schweizerbund)
Fr. 250.-- Juko und Turnier OK
Fr. 100.-- Rolf Hauenstein
Fr. 100.-- Urs Lüthi
Fr. 60.-- Kegelklub (Urs Lüthi)
Fr. 50.-- Bruno Conte
Fr. 50.-- Ernst Klossner
Fr. 50.-- Hans Muri
Fr. 50.-- Willy Vögeli
Fr. 50.-- Martin Zahnd (Little big shop im Bahnhof)
1 Ball Adam Touring - Kurt Beutler
1 Ball Restaurant Freieck - Ueli Fuchs

VEREINSALLERLEI

Während es über die fußballtote Zeit eine ganze Anzahl von Reiselustigen aus der Länggasse vertrieb, erreichte uns im Verlaufe der Rückrunde nur eine einzige Karte:

Aus den Skiferien in Crans-Montana grüssen von der Erholung des Fussballstresses Doris, Heinz Pascal und Reto Rebmann.

*** **

Wir danken unserem früheren Präsidenten, Harry Brupbacher für den gespendeten Matchball

*** **

Bitte beachten Sie das Datum der Hauptversammlung:
Wegen der 75-Jahr-Feiern musste die Hauptversammlung vom obligaten Juni in den schön heissen und (durstigen) August verschoben werden. Bitte im Kalender rot anstreichen: HV FCL Freitag, 9.8.85
20.00 Uhr, Restaurant Schweizerbund.

*** **

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Weine  zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sältli,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

Rudolf Niklaus AG
Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

NUSPLIGER OLIVER
KAPPELISACKERSTRASSE 85

3063 ITTIGEN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLÖSSCHEN  BERN

foto zaugg Theodor Zaugg

Länggass-Strasse 34 A
3012 Bern
Telefon 031 23 23 43